

Dr. Iacopo Cividini
Dr. Adriana De Feo
Mag. Franz Kelnreiter

Digitale Mozart-Edition
Internationale Stiftung Mozarteum
Schwarzstr. 26
5020 Salzburg, Austria
T +43 (0) 662 889 40 63
cividini@mozarteum.at
defeo@mozarteum.at
kelnreiter@mozarteum.at



STIFTUNG
MOZARTEUM
SALZBURG

**Digital Humanities – methodischer Brückenschlag oder „feindliche Übernahme“?
Chancen und Risiken der Begegnung zwischen Geisteswissenschaften und Informatik**

**Jahrestagung der Digital Humanities im deutschsprachigen Raum
Passau, 25.–28. März 2014**

Abstract (Poster)

**Zwischen Ton und Textgenese: Digital gestützte Verfahren zur kritischen Edition von
Operntexten in der *Online-Edition der Libretti zu Mozarts Opern***

Als Bestandteil einer multimedialen Gattung bezieht der Text einer Oper mehrere quellenkundliche, sprachwissenschaftliche und musikalische Ebenen mit ein, die in einem Druckmedium nur teilweise sinnvoll dargestellt werden können. Die *Online-Edition der Libretti zu Mozarts Opern*, die voraussichtlich im Januar 2014 im Rahmen der *Digitalen Mozart-Edition* erscheinen wird, bietet die Möglichkeit, all diese Dimensionen durch digital gestützte Verfahren nach wissenschaftlichen Kriterien synchron darzustellen.

Am Beispiel der Texte zu Wolfgang Amadé Mozarts *Le nozze di Figaro* wird gezeigt, wie Fassungen und Varianten parallel ediert werden, um einen direkten Vergleich der verschiedenen Quellenstränge zu ermöglichen. Durch die diplomatische Übertragung der Quellen mit Markierung aller Abweichungen zu den edierten Textfassungen lässt sich darüber hinaus jede einzelne editorische Entscheidung zum ersten Mal direkt zurückverfolgen. Als Verbindungsglied zur geplanten digitalen Edition des Notentextes wird schließlich mit einer metrischen Analyse des vertonten Textes ein Instrumentarium zur Erforschung der komplexen Beziehung zwischen dem metrischen Duktus der Textvorlage und dessen musikalischer Umsetzung zur Verfügung gestellt.

Ausstattung: Laptop mit Internet-Zugang und der Möglichkeit, Musik abzuspielen, Beamer.

CURRICULUM VITAE

Iacopo Cividini (Projektverantwortlicher), geboren 1975 in Bergamo (Italien), Studium der Musikwissenschaft und Geschichte an der Università degli Studi di Pavia (Italien), an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz und an der University of Oregon (USA); Promotion in Musikwissenschaft an der Ludwig-Maximilians-Universität München im Jahre 2005 mit einer Arbeit über die Solokonzerte von Antonín Dvořák.

Wissenschaftlicher Mitarbeiter am DFG-Projekt *Bayerisches Musiker-Lexikon Online* an der LMU München von 2005 bis 2007 und an der *Digitalen Mozart-Edition* (DME) bei der Internationalen Stiftung Mozarteum Salzburg seit 2007.

Hauptforschungsgebiete: Instrumentalmusik des 19. Jahrhunderts, Bayerische Musikgeschichte, Libretti-Forschung, Philosophie der Aufklärung. Wichtigste Publikationen: *Die Solokonzerte von Antonín Dvořák. Eine Lösung der Konzertproblematik nach Beethoven*, 2007; Aufsätze zur Musik des 18. und 19. Jahrhunderts (u.a. Mozart, Brahms, Dvořák).

Digitale Projekte: *Bayerisches Musiker-Lexikon Online*, *Online-Katalog der Libretti zu Mozarts Opern*, *Online-Edition der Libretti zu Mozarts Opern* (geplante Veröffentlichung: Januar 2014).

Adriana De Feo, geboren 1980 in Salerno (Italien), studierte Kunst-, Musik- und

Theaterwissenschaften an der Universität Bologna und schloss ihr Studium mit einer Arbeit über Mozart in Mailand ab. 2012 promovierte sie in Musikwissenschaft an der Universität Mozarteum Salzburg über das Thema *Mozarts Serenate im Spiegel der Gattungsentwicklung*.

Zu Ihren Forschungsschwerpunkten zählen die Huldigungsoper des 17. und 18. Jahrhunderts und die Libretti-Forschung. Aufsätze zur Musikdramaturgie des Barock und der Klassik.

Als Wissenschaftliche Mitarbeiterin der Stiftung Mozarteum Salzburg (seit 2009) erarbeitet sie im Rahmen der *Digitalen Mozart-Edition* (DME) die Online-Edition der Libretti und den Online-Katalog der Libretti zu Mozarts Opern.

Franz Kelnreiter

Studium der Musikwissenschaft und Romanistik (Französisch) an der Paris-Lodron-Universität sowie der Kirchenmusik an der Hochschule Mozarteum in Salzburg. Seit 1994 an der Internationalen Stiftung Mozarteum, zunächst als Leiter der Mozart Ton- und Filmsammlung, seit 2002 Mitarbeiter an der *Digitalen Mozart-Edition* und Leiter des IT-Bereichs. Technische Projektbetreuung.

Salzburg, 12.12.2013

Iacopo Cividini, Adriana De Feo, Franz, Kelnreiter